

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses (SKSA/X-023/2020)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 06.02.2020, 15:02 Uhr bis 16:16 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Aktualisierung der Leitlinien zum nachhaltigen Bauen, Version 1.1 (September 2019) Vorlage: 2755-2019/DaDi
1.2.	Aufhebungsbeschluss nach §146 Hessisches Schulgesetz für die Lernhilfeabteilung an der IGS Ernst-Reuter-Schule, Groß-Umstadt Vorlage: 2846-2019/DaDi
1.3.	Produktionsschule am Wurzelwerk Vorlage: 2847-2019/DaDi
1.3.1.	Produktionsschule am Wurzelwerk - Änderungsantrag Die Linke Vorlage: 2959-2020/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Energiebericht 2008-2018 Vorlage: 2757-2019/DaDi
2.2.	Schwimmbad-Investitions und Modernisierungsprogramm (SWIM) Rücknahme des Förderantrages durch den WSV Dieburg e. V. Vorlage: 2873-2019/DaDi
2.3.	Landesressourcen für ganztägig arbeitende Schulen in den Profilen 1-3 sowie im Pakt für den Nachmittag für das Schuljahr 2020/21 Vorlage: 2913-2020/DaDi
3.	Schulbauprojekte
4.	Pakt für den Ganzttag

5.	Mitteilungen und Anfragen
----	---------------------------

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Bürgermeister Andreas Larem	
Herr Matti Merker	
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	Vertreterin für Abg. Ludwig, Alexander
Fraktion der CDU	
Frau Ann-Katrin Brockmann	
Frau Heidrun Koch-Vollbracht	
Frau Anna Elena Resch	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Renate Battenberg	
Frau Barbara Roos	
Fraktion der AfD	
Frau Bärbel van Dijk	Vertreterin für Abg. Neumann, Günther
Fraktion der FDP	
Herr Prof. Dr. Ingo Jeromin	
Fraktion der FW-PP	
Herr Christoph Zwickler	Vertreter für Abg. Röwenstrunk, Christian ab TOP 1 (15:05 Uhr)
Fraktion der Fraktion 21	
Herr Uwe Bauer	
Fraktion von Die Linke	
Herr Fraktionsvorsitzender Werner Bischoff	Vertreter für Abg. Wedemeyer, Simon
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	ab TOP 1.3 (15:28 Uhr)
Herr Siegfried Sudra	
Kreisausschuss	
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	ab TOP 1.3 (15:17 Uhr)
Herr Erster Kreisbeigeordneter Robert Ahrnt	ab TOP 1 (15:05 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Friedrich Herrmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Thomas Lindgren	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
beratende Mitglieder	
Herr Donato Girardi	Kreisausländerbeirat
Verwaltung	
Herr Rainer Leiß	

Anwesende
Frau Fortuna Marx
Herr Steffen Petry
Herr Jens Rothermel
Herr Christian Schwab
Frau Christina Steiger
Herr Stefan Weber
Gäste
Herr Ralph von Kymmel

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr Alexander Ludwig
Herr Heinz Schwebel
Fraktion der AfD
Herr Günther Neumann
Fraktion der FW-PP
Herr Christian Röwenstrunk
Fraktion von Die Linke
Herr Simon Wedemeyer

Stellvertretende Vorsitzende Battenberg stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.
3. **Stellvertretende Vorsitzende Battenberg** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 22. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 2755-2019/DaDi

Aktenzeichen: 219-002

Betreff: **Aktualisierung der Leitlinien zum nachhaltigen Bauen, Version 1.1 (September 2019)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Den Aktualisierungen in den Leitlinien zum nachhaltigen Bauen, Version 1.1 (September 2019) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Bauer (F 21) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 2846-2019/DaDi

Aktenzeichen: 211-005

Betreff: **Aufhebungsbeschluss nach §146 Hessisches Schulgesetz für die Lernhilfeabteilung an der IGS Ernst-Reuter-Schule, Groß-Umstadt**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 146 des Hessischen Schulgesetzes wird die Lernhilfeabteilung an der Ernst-Reuter-Schule in Groß-Umstadt zum Schuljahr 2019/2020 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Bauer (F 21) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 2847-2019/DaDi

Aktenzeichen: 229-005

Betreff: **Produktionsschule am Wurzelwerk**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt gibt weitere Erläuterungen und beantwortet Fragen.

Beschlussvorschlag:

Die Produktionsschule am Wurzelwerk sowie das Konzept der Produktionsschule werden durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg nicht weiter verfolgt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.1.

Vorlage-Nr.: 2959-2020/DaDi

Aktenzeichen: 229-005

Betreff: **Produktionsschule am Wurzelwerk - Änderungsantrag Die Linke**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

1. Die Produktionsschule am Wurzelwerk und das Konzept der Produktionsschule wird erhalten. Es wird versucht..
 - a. ein räumliches anderes Angebot für die Produktionsschule und andere Gebäudemöglichkeiten- z.B. ungenutzte Industrieflächen im Landkreis Darmstadt Dieburg – auch in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Stadt Darmstadt zu prüfen mit dem Ziel diese Schule weiter zu führen.
 - b. alle Möglichkeiten der Finanzierung und Kostenminimierung bzw. Kostenbeteiligung durch eine dauerhafte Finanzierung der Trägerschaft durch sog. Sponsoring von Beteiligungen des Landkreises- z.B. Sparkassenverband Dieburg – Stadt und Kreissparkasse Darmstadt – Heag Mobilio GmbH - dem Bildungswerkes der hess. Wirtschaft – Entega AG- geprüft wurde.

2. Die Prüfung der Machbarkeit wird bis zu den Haushaltsberatungen 2021 dem Kreistag zur Entscheidung vorgelegt,

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 2757-2019/DaDi
Aktenzeichen: 819-001
Betreff: **Energiebericht 2008-2018**
Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt legt den Energiebericht 2018 zur Kenntnis vor.

Sachverhalt:

Der Energiebericht 2008 – 2018 umfasst die Betrachtung der Verbräuche von Heizenergie, Strom und Wasser, sowie des Abfallaufkommens der Schulen seit Gründung des Da-Di-Werks.

Der witterungsbereinigte Heizenergieverbrauch liegt für 2018 etwa in der gleichen Höhe wie 2008. Bei genauerer Betrachtung ist ein flächenbereinigter Rückgang von 128 kWh/m²a auf 114 kWh/m²a festzustellen, trotz der deutlichen Zunahme der zu beheizenden Fläche von 398.000 m² in 2008 auf etwa 446.000 m² in 2018. Diese Flächenerweiterung resultiert vor allem aus der Ausweitung des Ganztags-Schulbetriebes und der Betreuung an den Schulen. Die Errichtung energieeffizienter Neubauten, die wärmetechnische Sanierung von Bestandsgebäuden sowie die Sanierung alter Heizzentralen wirken einer noch stärkeren Erhöhung des Heizenergieverbrauches entgegen. Eine positive Entwicklung gibt es auf Seiten der Heizenergiepreise. Besonders die Preise für Erdgas sind in den letzten Jahren deutlich gesunken, was dazu geführt hat, dass die Heizkosten in 2018 mit 2,03 Millionen EUR nur halb so hoch waren wie noch in 2013.

Fast ein Fünftel der gesamten Heizenergie wird mittlerweile über Biomasse erzeugt, das trägt zur Reduzierung der CO₂-Emissionen bei. In 2008 wurden zur Beheizung der Schulen 10.818 Tonnen ausgestoßen, in 2018 nur noch 8.156 Tonnen.

Der Stromverbrauch in den Schulen ist bis 2013 auch flächenbereinigt angestiegen, seitdem stagniert der Verbrauch. Dies hat verschiedene Ursachen. Ein Teil des Anstiegs beruht auch hierbei auf dem Ausbau des Ganztagsschulbetriebes mit Mittagessensversorgung. Ein weiterer Grund liegt in der Aufstellung von Containeranlagen, die als Ausweichquartiere bei Umbau- und Sanierungsmaßnahmen dienen. Die Container sind im Allgemeinen strombeheizt und führen dadurch zu einem starken Anstieg des Strombedarfs.

Die Entwicklung der Strompreise hat eine andere Tendenz als bei der Heizenergie. So ist der Preis für Strom im Tarifbereich von 2008 bis 2018 um 18 % gestiegen, für die Abnahmestellen im Sonderertragsbereich sogar um 46 %. Dies führt zusammen mit den steigenden Verbrauchswerten zu einer Verdopplung der Stromkosten von 0,84 Mio. EUR in 2008 auf 1,69 Mio. EUR in 2018. Aufgrund des Einkaufs von Strom aus erneuerbaren Energiequellen seit 2015, sind mit dem Stromverbrauch rechnerisch seitdem keine CO₂-Emissionen verbunden.

Der Wasserverbrauch steigt seit 2015 an, auch hier liegt der Grund in der Mittagsversorgung. Die Preise für Wasser und Abwasser sind in den vergangenen Jahren leicht gestiegen. Weiterhin wurde bis 2018 in allen Städten und Gemeinden die Erhebung von Niederschlagsgebühren eingeführt. Die Kosten erhöhten sich im betrachteten Zeitraum von 493.000 EUR auf 635.000 EUR.

Das Abfallaufkommen ist bis 2010 leicht angestiegen und nach einer Stagnation bis 2013 in 2014 deutlich zurückgegangen. Da die Preise für die Abfallentsorgung relativ stabil sind, schwanken die Kosten proportional zum Abfallaufkommen.

Die Nutzung der regenerativen Energien wurde weiter ausgebaut, bis Ende 2018 wurden 20 Pelletkessel installiert, sowie vier Hackschnitzelkessel errichtet. Insgesamt beträgt die Heizleistung auf Basis von Biomasse mittlerweile 5,7 MW.

Der Ausbau privater Photovoltaikanlagen auf den Schuldächern ist in den letzten Jahren nicht mehr weiter angestiegen. Bis 2018 waren auf den kreiseigenen Dächern 40 Anlagen mit einer Leistung von 1862 kW_{Peak} installiert.

Im betrachteten Zeitraum wurden öffentliche Fördermittel in Höhe von 3,3 Millionen EUR ausgezahlt, für die energetische Modernisierung, die Installation von Biomassefeuerungsanlagen und die Sanierung von Beleuchtungsanlagen.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 2873-2019/DaDi

Aktenzeichen: 591-002

Betreff: **Schwimmbad-Investitions und Modernisierungsprogramm (SWIM)
Rücknahme des Förderantrages durch den WSV Dieburg e. V.**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Landrat Schellhaas gibt das Schreiben des WSV Dieburg e. V. vom 10.12.2019, hier eingegangen am 16.12.2019, zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 2913-2020/DaDi

Aktenzeichen: 213-002

Betreff: **Landesressourcen für ganztägig arbeitende Schulen in den Profilen 1-3 sowie im Pakt für den Nachmittag für das Schuljahr 2020/21**

Beschluss:

Kreisbeigeordnete Dr. Sauer teilt mit, dass in der Liste zur Verteilung der vom HKM für den Ausbau des Ganztagsangebotes an den weiterführenden Schulen des Landkreises zugewiesenen sieben Stellen ein Fehler unterlaufen ist.

Die Sekundarstufe I an der Mira-Lobe-Schule in Eppertshausen läuft aus und wird zum Schuljahr 2020/2021 nicht mehr angeboten.

Die vom HKM zugewiesene Stelle wird jeweils zur Hälfte an die Gustav-Heinemann-Schule Dieburg und an die Schillerschule in Pfungstadt aufgeteilt.

Die aktualisierte Liste des HKM zur Verteilung der zugewiesenen Stellen für den Ausbau des Ganztagsangebotes ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer gibt das Schreiben des Hessischen Kultusministeriums vom 6. November 2019 betr. Landesressourcen für ganztägig arbeitende Schulen in den Profilen 1-3 sowie im Pakt für den Nachmittag für das Schuljahr 2020/21 sowie ihr Antwortschreiben vom 20. Dezember 2019 nebst Anlagen zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

Stellvertretende Vorsitzende Battenberg verweist auf die Projektstatusberichte für das 3. Quartal 2019.

Die Projektstatusberichte für das 3. Quartal 2019 sind der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt berichtet über den aktuellen Stand der Schulbauprojekte:

Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt teilt mit, dass das Da-Di-Werk für 2020 überraschend hohe Schülerzahlen ermittelt hat. Raumbedarf besteht insbesondere an folgenden Schulen:

- Schule auf der Aue, Münster
- Eiche-Schule, Ober-Ramstadt
- Gundernhäuser Schule, Roßdorf
- Gerhart-Hauptmann-Schule, Griesheim
- Albrecht-Dürer-Schule, Weiterstadt
- Schlossschule, Weiterstadt/Gräfenhausen

Weiter berichtet **Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt** zum aktuellen Planungsstand des Schulbauprojektes Campus Auf der Leer in Dieburg. Derzeit finden Gespräche mit der Stadt Dieburg zur Stellplatzsituation statt. Ein Mobilitätskonzept soll erstellt werden.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Pakt für den Ganzttag**

Beschluss:

Kreisbeigeordnete Dr. Sauer berichtet zum aktuellen Stand des Betreuungsangebotes „Pakt für den Ganzttag“. Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Stellvertretende Vorsitzende Battenberg schließt die Sitzung um 16:16 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 11. Februar 2020

Für die Ausfertigung

gez. Renate Battenberg
Renate Battenberg
Stellvertretende Vorsitzende

gez. Christian Schwab
Christian Schwab
Schriftführer